

## **Ergänzungsantrag zu 2.2.3**

München, im November 2019

### **Vollständige Herstellung der erforderlichen Stellplätze**

#### **Antrag:**

Der Bezirksausschuss Bogenhausen fordert die Landeshauptstadt München auf sicherzustellen, dass die geplanten Stellplätze im Umgriff der Baumaßnahme von Giesecke und Devrient an der Prinzregentenstraße 159 (Neubau von Büros) in vollem Umfang (600 Stellplätze alt, 400-420 Stellplätze neu) hergestellt werden.

#### **Begründung:**

Der Bezirksausschuss Bogenhausen begrüßt die Bereitschaft von Giesecke und Devrient Angebote für alternative Mobilitätskonzepte auch für die Anwohner zu unterstützen. So z.B. durch die Bereitstellung von Elektroladesäulen und Fahrradplätzen in der betriebseigenen Tiefgarage.

Nachdem in der Parkstadt Bogenhausen seit Jahren über den immer immenseren Parkdruck geklagt wird, muss auch der durch das Bauvorhaben ausgelöste Stellplatzbedarf auf den dafür vorgesehen Stellplätzen auf dem eigenen Grundstück abgewickelt werden. Es kann nicht sein, dass durch eine Reduktion der Stellplätze das Parken der Mitarbeiter von Giesecke und Devrient in den öffentlichen Raum verlagert wird. Dies würde zu einer massiven weiteren Verschärfung des Parkdrucks in der Umgebung zum Nachteil der Anwohner führen.

Xaver Finkenzeller  
Fraktionssprecher

**Initiative:**

Robert Brannekämper  
1.Stellv. BA-Vorsitzender